



# SCHNELL INFO

## DGB GEGEN EINSCHRÄNKUNGEN VON TEILZEITMÖGLICHKEITEN IM ÖD IN BAYERN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bayerische Staatsregierung beabsichtigt die Teilzeitmöglichkeiten von Beamtinnen und Beamten im Freistaat einzuschränken und die Teilzeit auf ein „für alle erträgliches Maß“ zurückzuführen. Laut eines Kabinettsbeschlusses vom Januar dieses Jahres, wurde das Finanzministerium mit der Prüfung von Möglichkeiten beauftragt. Der DGB Bayern war im April zu einem Auftaktgespräch ins Finanzministerium eingeladen. Nach diesem Gespräch war klar, dass der DGB und seine ÖD Gewerkschaften sich **NICHT** an einem Prozess beteiligen werden, bei dem es um die Einschränkung von Teilzeitmöglichkeiten geht. Anfang Juli musste das Finanzministerium im Rahmen einer Abschlussveranstaltung zu diesem Thema feststellen, dass keine der von Arbeitsgruppen vorgeschlagenen einschränkenden Maßnahmen konsensfähig sind. Das bekräftigt uns in unserer Position zu diesem Thema.

### **Der DGB Bayern lehnt weiterhin alle Einschränkungen von Teilzeitmöglichkeiten ab.**

Wir sind überzeugt, dass verordnete Einschränkungen der Teilzeitmöglichkeiten für die Beamt\*innen in Bayern, nicht dazu beitragen werden den Personalmangel im Öffentlichen Dienst, v.a. im Bereich der Lehrkräfte zu beheben.

Stattdessen fordern wir:

- **Erhalt aller bestehenden Teilzeitmöglichkeiten:** Keine Einschränkungen oder Kürzungen bei den aktuellen Teilzeitregelungen.
- **Gewünschte Stundenerhöhung/Vollzeit ermöglichen:** Schaffung von Rahmenbedingungen, um Aufstockungen zu ermöglichen, z.B. Ausweitung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Tagespflege.
- **Gesundheitsschutz ernst nehmen:** Gefährdungsbeurteilungen durchführen und Belastungen reduzieren, um gesundheitsförderliche (Vollzeit)beschäftigung zu ermöglichen
- **Flexibilität erhöhen:** Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle, die den individuellen Bedürfnissen gerecht werden.
- **Gleichberechtigung:** Gleiche Karrierechancen und Aufstiegsmöglichkeiten für Teilzeitbeschäftigte.
- **Unterstützung durch den Arbeitgeber:** Zugang zu Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten auch für Teilzeitkräfte.
- **Personalplanung:** Nachhaltige Personalplanung statt kontraproduktiver kurzfristiger Maßnahmen.
- **Attraktivität erhöhen:** An Lebensrealitäten und -phasen angepasste Arbeitszeiten als Zeichen der Wertschätzung und Maßnahme zur Nachwuchsgewinnung.